

Beirat für wissenschaftliche Bibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt

Protokoll der Sitzung des Beirates am 09.02.2015 in der Universitätsbibliothek Magdeburg,
10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

| | |
|-------------------------|---|
| Frau Baierl | HS Magdeburg-Stendal |
| Herr Dr. Baumann | HS Merseburg |
| Herr Blume | UB Magdeburg |
| Frau Elze | HS Anhalt |
| Herr Dr. Heeg (TOP 5) | DBV Sachsen-Anhalt |
| Herr Hopf | Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft |
| Frau Dr. Klosterberg | Frankesche Stiftungen |
| Herr Oestreich | ThH Friedensau |
| Frau Runge | Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle |
| Frau Dr. Sommer | ULB Sachsen-Anhalt, Halle |
| Frau Schulz (Protokoll) | UB Magdeburg |

Entschuldigt

| | |
|-------------|---|
| Frau Nolden | Fachhochschule der Polizei (Aschersleben) |
| Frau Peters | HS Harz |

Vorsitzender

| | |
|---------------|--------------|
| Eckhard Blume | UB Magdeburg |
|---------------|--------------|

Protokoll

| | |
|-------------|--------------|
| Frau Schulz | UB Magdeburg |
|-------------|--------------|

Tagesordnung:

1. Regularia und Protokollauswertung
2. Bericht aus dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (Herr Hopf)
3. Bericht aus dem GBV (Herr Blume)
4. Berichte aus den Hochschulbibliotheken Sachsen-Anhalts (alle)
5. Informationen aus dem DBV-Landesverband Sachsen-Anhalts (Frau Hermann)
6. Verschiedenes

TOP 1 Regularia und Protokollauswertung

Herr Blume eröffnet die Sitzung um 10.30 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Anmerkungen oder Hinweise zum Protokoll der Sitzung vom 08.09.2014 liegen nicht vor. Das Protokoll wird bestätigt und in der Tagesordnung wird TOP 5 aus organisatorischen Gründen vorgezogen.

TOP 5 Informationen aus dem DBV-Landesverband Sachsen-Anhalt (Herr Dr. Heeg)

Auf der Mitgliederversammlung am 5. November 2014 wurde über die neue Satzung informiert. Die erneut überarbeitete Fassung soll nun dem Notar vorgelegt und auf der nächsten Mitgliederversammlung im März abschließend beraten werden. Der Satzungsentwurf wird mit der Einladung verschickt.

Der nächste Bibliothekstag Sachsen-Anhalt findet am 15.4.2014 in Bernburg statt. Wünsche und Vorschläge dazu werden erbeten.

TOP 2 Bericht aus dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft (Herr Hopf)

Herr Hopf informiert u.a. über folgende Themen:

- Bibliothekstantiemen
- Urheberrecht:
 - Pilotprojekt zur Einzelerfassung der Nutzung von Texten nach § 52a UrhG an der Universität Osnabrück; exemplarisch für die Bundesrepublik Deutschland, hier sollten zunächst die Ergebnisse abgewartet werden
 - Der Rahmenvertrag zur Nutzung vergriffener Werke liegt vor und wurde entsprechend verteilt. In diesem Zusammenhang weist Frau Dr. Klosterberg auf das DFG-Projekt „Francke-Portal. Aufbau einer internetgestützten Rechercheplattform zu August Hermann Francke, seinen gedruckten und ungedruckten Schriften“ hin.
 - §54 UrhG Nachverhandlung
- Steuerliche Behandlung von Datenbanken, Quellensteuer, Rechtsfragen nicht geklärt
- PSI Richtlinie (EU-Richtlinie) *Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors*, Wissenschaftliche Bibliotheken sind hier nicht betroffen
- Entwicklung der Bibliotheken zu Informationszentren: Dieses Thema war Anlass zu einer regen Diskussion über viele Problemfelder (z.B. IT, Zusammenarbeit mit den Rechenzentren, Kompatibilität der Systeme, Lizenzen, Fachinformation, Informationskompetenz, Datenschutz, E-Medien, Digitalisierung, Langzeitarchivierung, u.a.m.) mit denen sich Bibliotheken auseinandersetzen müssen. Problematisch wird es dann, wenn die Bibliothek nur unzureichend oder gar nicht in den entsprechenden Hochschulgremien vertreten ist oder wird. Dennoch sind es Themen, die die Bibliotheken in den nächsten 10-20 Jahren entscheidend prägen werden.

TOP 3 Bericht aus dem GBV (Herr Blume)

Das Protokoll zur letzten Verbundleitungssitzung liegt noch nicht vor. Herr Blume informiert über folgende Schwerpunkte

- Umstieg von LBS3 auf LBS4 , in UB Magdeburg in 2015
- Sicherheitskonzept der VGZ
- Zukunft OLC nach der Insolvenz von Swets
- Besetzung der FAGs und der Fachbeiräte
- Zwischenbericht zum Quali OLE-Projekt
- Strategische Kooperation mit dem Südwest-Verbund
- Umstellung RDA: ab 1.1.2016 soll nach neuem Regelwerk erfasst werden. 250 Personen sollen geschult werden und dann auch als Multiplikatoren fungieren. In der Diskussion wurde ein Schulungsplan für das Land Sachsen-Anhalt gefordert (Frau Dr. Sommer)

TOP 4 Berichte aus den Hochschulbibliotheken Sachsen-Anhalts

Herr Oestreich

Hochschulbibliothek Friedensau

Seit Anfang Oktober 2014 hat die Hochschulbibliothek mit Frau Jin eine neue Mitarbeiterin. Sie ist verantwortlich für die Erwerbung und EDV. Frau Oestreich geht Ende Februar 2015 in den Ruhestand.

Die Migration in den GBV ist vorbereitet. Der Umzug des Hauptdatenbestandes mit der Einführung des OUS, ACQ und des neuen OPACs soll bis Sommer 2015 abgeschlossen sein.

Der Ausbau der elektronischen Ressourcen ist geplant. Einzelne E-Book-Plattformen werden geprüft.

Um das Hochschulrechenzentrum zu entlasten, wird nach einer Alternative zum VPN gesucht. Der zukünftige Off-Campus-Zugang auf die elektronischen Ressourcen soll extern gehostet sein.

Herr Dr. Baumann

Bibliothek der HS Merseburg

Allgemein

Hauptschwerpunkte an der Hochschulbibliothek für das Jahr 2015 werden sein: Umsetzung des bestehenden Personalkonzeptes und die Erarbeitung eines EDV-Konzeptes. Im EDV-Bereich wurde das automatische Ein- und Ausschalten der Thin-Clients programmiert.

Qualitätsmanagement

Um die Kennwerte im Nutzungsbereich zu verbessern, nutzt die Hochschulbibliothek für die Verbesserung bestimmter bibliothekarischer Prozesse das Instrument Service-Qualität Deutschland. Es wurde der dritte Maßnahmeplan eingereicht.

Personal

Auch 2014 gab es einen aus Hochschulpaktmitteln finanzierten Haushalt für studentische Hilfskräfte zur Verbesserung des Services in der Bibliothek. Hauptsächlich werden diese im Servicebereich zur Unterstützung der für den Spätdienst zuständigen MitarbeiterInnen eingesetzt. Zum anderen führen diese Kräfte auch Projektarbeit durch. Zum Beispiel setzen sich Studenten mit Recherchetechniken auseinander und schreiben dazu entsprechende Anleitungen für Studenten. Die Erfahrung mit den studentischen Hilfskräften ist positiv.

Erwerbung

Es wurde einen Lizenzvertrag zum Erwerb von Ullmann's Encyclopedia of Industrial Chemistry mit Wiley abgeschlossen.

Informationsvermittlung

Verstärkt wurden die Anstrengungen, um die Schulungsangebote der Hochschulbibliothek zu verbessern. Es besteht Konsens darüber, dass die Schulungen zur Literaturrecherche in einem größeren Umfang kontinuierlich durchgeführt werden müssen, da die Informationskompetenz der Studenten nicht ausreichend ist.

Für die Vermittlung von Informationskompetenz werden bei den Studiengängen Technischer Redakteur mit Prüfung und bei den Bachelor- und Masterstudenten im Bereich Ingenieurwissenschaften entsprechende Module angeboten. Diese müssen eine Seminararbeit schreiben. Somit können Studenten auch stärker an die Bibliothek gebunden werden.

Es werden auch Informationsveranstaltungen zu elektronischen Medien und Datenbanken für Hochschullehrer aus den Fachbereichen durchgeführt

Öffentlichkeitsarbeit

Seit Januar 2015 ist im Erdgeschoß der Hochschulbibliothek die Kunstaussstellung "Grafische Erinnerungen" mit Grafiken aus dem Fundus der Kunstsammlung der Hochschule Merseburg zu sehen. Die Graphiken stammen von Wolfgang Mattheuer, Dietmar Petzold, Hans Rothe, Christa Krug und Benno Butter.

Frau Baierl

Bibliothek der Hochschule Magdeburg-Stendal

Personalsituation

Über die Leiterstelle wird erst nach Beendigung des Projektes „Reorganisation der Hochschulbibliotheken der OvGU und HS MD-SDL“ entschieden. Bis dahin bleibt die Stelle zunächst unbesetzt.

1 befristete FAMI-Stelle kann für die Stelle des ehemaligen Azubis, dessen Befristung im Sommer 2015 abläuft, beantragt werden.

Bauvorhaben

Die für 2014 geplanten und beantragten Bauvorhaben zur Schaffung von einem Gruppen- und einem Einzelarbeitsraum, sowie der Verbesserung der Eingangstür wurden zunächst verschoben. Beide Maßnahmen werden für 2015 neu beantragt.

Haushalt

Für 2014 wurden 20.000 € HSP-Mittel beantragt und bewilligt. Davon wurden sechs deutschsprachige Springer E-Book-Pakete, 2 Hogrefe- und Vahlen-Pakete sowie Einzeltitel aus den Verlagen Hanser, Hogrefe und Nomos über Pick & Choose erworben.

Technik

Alle Mitarbeiter-PCs mussten Ende 2014 im Zuge der Umstellung auf Windows 7 erneuert werden. Die ThinClient-Lösung für die OPACs ist inzwischen 7 Jahre alt. Gelegentlich fallen Rechner aus, die aber noch repariert werden können.

Nächstes Jahr muss eine Neuausschreibung der ThinClient-Lösung erfolgen.

Aussonderungen

Im Freihandbereich wird der Regalplatz knapp, es sind auch keine Reserveflächen vorhanden. Daher wurde und wird der Bestand kritisch überprüft und es werden verstärkt veraltete Ausgaben und Mehrfachexemplare nach der „Aussonderungsrichtlinie“ ausgesondert. Die ULB Halle bearbeitet die Meldungen über Aussonderungswünsche sehr zügig, so dass der Prozess der Aussonderung gut vorankommt.

Wegen der geringen Ausleihfrequenz bei den Videos werden diese komplett ausgesondert. Zuvor erfolgte jedoch die Überprüfung, wann die letzte Entleihung stattgefunden hat und wie oft sie entliehen wurden. Dies ist gleichzeitig eine Entscheidungsgrundlage, welche Titel auf DVD neu beschafft werden, bzw. welche Videos auf DVD digitalisiert werden.

Archiv

Es wird noch nach geeigneten dauerhaften Lösungen für die Unterbringung gesucht, da sich das Hochschularchiv dezentral in z.T. angemieteten Räumen befindet.

Frau Dr. Sommer

ULB Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2015 steht die Umstellung auf RDA für alle wissenschaftlichen Bibliotheken bevor. Die ULB Halle trifft Vorbereitungen für ein umfangreiches Schulungsprogramm, an dem alle Mitarbeiter teilnehmen müssen. Des Weiteren steht die ULB – in Absprache mit dem GBV - auch zur Verfügung für Schulungen anderer Bibliotheken im südlichen Sachsen-Anhalt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorbereitungen für die Umzugsplanung in die Bibliothek des GSZ laufen. Eine Übergabe des Gebäudes fand noch nicht statt. Der Umzug ist für den Sommer 2015 (Juli – September) vorgesehen.

Im Februar beginnen die Arbeiten an zwei von der DFG geförderten Digitalisierungsprojekten: VD 18 Hauptphase und VD 17 Unika und Regionalia. Für das VD 18 werden im Laufe eines Jahres 7.500 Drucke digitalisiert. Des Weiteren wird die Antragstellung an die DFG für einen Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien der ULB Sachsen-Anhalt vorbereitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein autorisierter Entwurf der KEK-Empfehlungen vorliegt.

Frau Runge

Hochschulbibliothek Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die Arbeiten für und an der neuen Mediathek stehen im Mittelpunkt der Hochschulbibliothek. Die Erstausrüstung wurde geplant.

In der Bibliothekskommission wurden neue Öffnungszeiten zur Diskussion gestellt. Die Mediathek wird eine Stunde früher öffnen Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr. Eine Öffnung am Samstag wird angestrebt. Allerdings muss hier noch die Personalsituation geklärt werden bzw. die Entscheidung fallen, die Öffnungszeiten am Samstag mit einem Wachschatz bzw. mit studentischen Hilfskräften zu ermöglichen.

Durch längere Krankheitsabwesenheit der Archivleiterin der Hochschule betreut vorübergehend eine Kollegin der Bibliothek an einem Tag in der Woche das Hochschularchiv.

Die Hochschulbibliothek wurde als Lehreinrichtung für Studierende und Auszubildende genutzt. Im Oktober 2014 absolvierte eine Auszubildende (FAMI) vom Staatsarchiv Potsdam ihr Bibliothekspraktikum.

Frau Elze

Bibliothek der HS Anhalt

Allgemeines

Der Umbau in der Campusbibliothek Köthen steht kurz vor dem Abschluss. Der Einbau der Regale in der Galerie im Obergeschoß erfolgt termingemäß Anfang Januar durch das EKZ Reutlingen. Die weitere Möblierung mit Theke DWH soll bis Ende März abgeschlossen sein.

Der voraussichtliche Termin für die Neueröffnung ist der Beginn des Frühjahres-/Sommersemesters. Die feierliche Eröffnung soll dann Ende April/Anfang Mai 2015, in Abhängigkeit der noch ausstehenden Bauarbeiten nach Bauablaufplan, stattfinden.

Problematisch ist die in diesem Zusammenhang die Planung von Hilfskräften, evtl. muss die Bibliothek in den Semesterferien ab 9.3.2015 für drei Wochen schließen.

Mit dem Umbau war die systematische Neuordnung des gesamten Bestandes, u.a. auch durch die Zusammenführung des Lesesaal- und Freihandbestandes, notwendig.

Die Homepage der Hochschulbibliothek wurde mit Hilfe zweier englischsprachiger Studenten ins Englische übersetzt und soll demnächst ins Netz gehen.

Personalsituation

Eine Stelle für die Theke/Ausleihe in der Campusbibliothek Köthen kann doch nachbesetzt werden. Die Stelle ist ausgeschrieben und Einladungen für erste Vorstellungsgespräche sind bereits verschickt worden.

Am Standort Bernburg geht eine Mitarbeiterin mit 45 Berufsjahren zum 1.10.2015 in die Rente. Auch hier ist die Nachbesetzung möglich.

Budgetsituation

Bestehende E-Book-Pakete bei Springer wurden 2015 verlängert, sowie die bestehenden Datenbanken Scopus, ScienceDirect, Wiso, SpringerLINK, u.a.

Erwerb der IEEE Xplore Datenbank ab 2015. Eine Schulung von IEEE wurde im Januar am Campus Köthen durchgeführt.

EBRARY STL wird gut genutzt.

Techniksituation

Bargeldloses Bezahlen: Einführung von Kartenbezahlssystem als Test ab 01.03.2015 in Köthen, danach Ausstattung der anderen beiden Theken als Leihterminals

Frau Dr. Klosterberg

Bibliothek der Frankeschen Stiftungen

Der Verlängerungsantrag zu dem Projekt "Francke-Portal. Aufbau einer internetgestützten Rechercheplattform zu August Hermann Francke, seinen gedruckten und ungedruckten Schriften" ist von der DFG genehmigt worden. Bis Februar 2017 sollen u.a. Briefe Franckes, die in auswärtigen Archiven und Bibliotheken sind, ermittelt und formal und inhaltlich erschlossen sowie die Sekundärliteratur ab 1800 nachgewiesen und zum Teil digitalisiert werden.

Dabei sollen auch vergriffene und verwaiste Werke digitalisiert werden. Die DNB wird dazu eine Datenbank aufbauen, bei der die Titel voraussichtlich ab dem Sommer 2015 gemeldet werden können. Die bisherigen Projektergebnisse wurden sowohl auf dem Deutschen Bibliothekartag in Bremen als auch auf dem Deutschen Archivtag in Magdeburg vorgestellt.

Das im letzten Jahr begonnene Projekt zur Katalogisierung und Provenienzerschließung von Drucken des 16. Jahrhunderts wird bis Ende 2015 fortgesetzt.

Die Aufsätze, die die Geschichte des Pietismus betreffen, werden seit 2014 im OPAC und nicht mehr in einer Allegro-C-Datenbank nachgewiesen.

Herr Blume

UB Magdeburg

Die HIS-Studie wurde beauftragt. Beginn: 1. April 2015, Dauer ca. 4 Monate.

Herr Blume erläutert kurz das Personalkonzept 2020 der UB Magdeburg, das den IT-Anwendungsbereich verstärken und den Benutzungsbereich reduzieren soll. Die Fachreferenten sollen verstärkt in strategische Aufgaben eingebunden werden.

Das Hosting des LBS in Göttingen soll evtl. im März erfolgen. Zudem steht die Umstellung von LBS3 auf LBS4 an.

In der UB muss das IT-Netz aktualisiert und optimiert werden (WLAN, Access Points).

Die verlängerten Öffnungszeiten am Wochenende während der Prüfungszeit werden sehr gut angenommen. So wurden sonntags bis zu 2500 Nutzer gezählt.

Das Projekt UBfind wird weitergeführt.

TOP 8 Verschiedenes

Die Kosten für die DIN-Mitgliedschaft (14.000 EUR) werden nach dem bekannten Schlüssel aufgeteilt.

Termin für die nächste Sitzung: Montag, 07. September 2015

Ort: Bibliothek der HS Anhalt Köthen
Bernburger Str. 52, Geb. 01, Raum 427